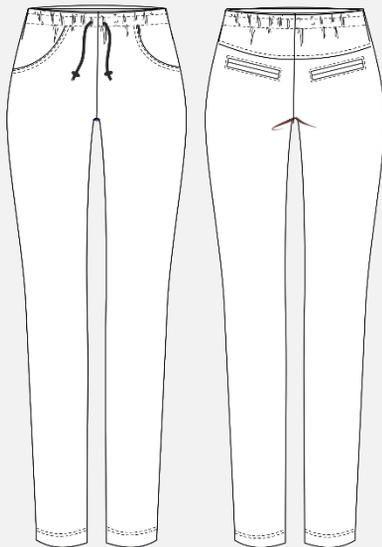


# Chinohose Fria



Schnittskizze:



**#chinohosefria**

Art.-Nr: 5-E-18

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:





### Einkaufsliste Chino Hose Fria

#### Material

- Webstoff mit mind. 3% Elasthan, alternativ Sweat Jersey, Romanit o.ä.
- Nahtband zum Aufbügeln
- Hosengummi ca. 1,5cm breit/2x Hüftweite
- Gewebeeinlage zum Aufbügeln

#### Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe	Stoffverbrauch
34-40	2,10m
42-48	2,20m
50-54	2,60m

#### Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 4
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 5
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 6
Nähmaschine einstellen	Seite 7
Zuschneiden	Seite 8

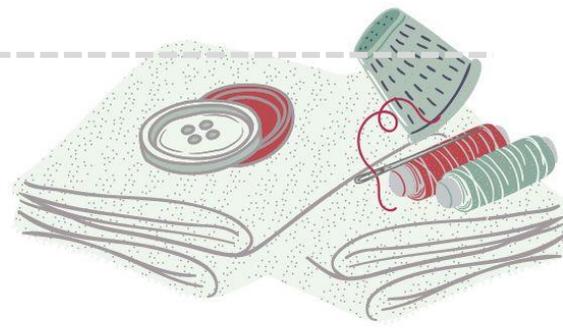
#### Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.



[>>Zum Anmeldeformular](#)



# Projektplanung Modell:

## Stoffzusammenstellung

Stoff 1	Stoff 2	Futter	Einlage

## Persönliche Maße

Oberweite:	Rocklänge:
Taillenweite:	Seitliche Beinlänge:
Hüftweite:	Rückenlänge:
Ärmellänge:	Oberarm Umfang:
Sonstiges:	
Konfektionsgröße:	
Infos und Notizen:	

## Einkaufsliste:

- Stoffmenge: \_\_\_\_\_
- Futterstoff: \_\_\_\_\_
- Knöpfe: \_\_\_\_\_
- Reißverschluss: \_\_\_\_\_
- Einlage: \_\_\_\_\_
- Borten: \_\_\_\_\_
- Sonstiges: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

## Notizen:

- genäht am: \_\_\_\_\_
- für: \_\_\_\_\_
- Größe: \_\_\_\_\_
- Änderungen: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- Beim nächsten Mal beachten: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



## Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

## Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: [www.toscaminni.de](http://www.toscaminni.de) genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter [info@toscaminni.de](mailto:info@toscaminni.de)

## Urheberrecht

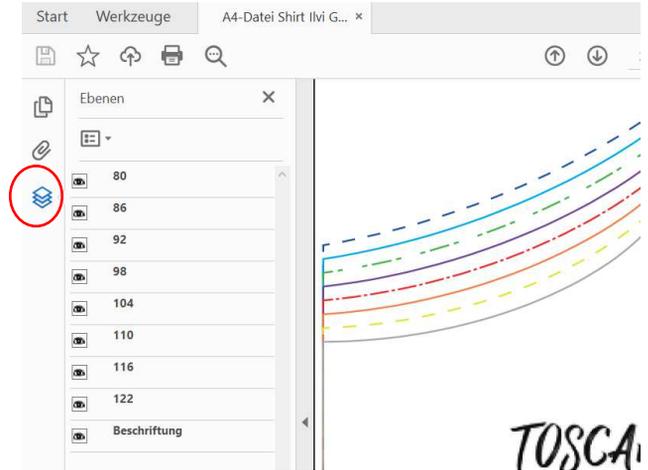
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

## Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



## Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

## Tipps für Beamernutzer:

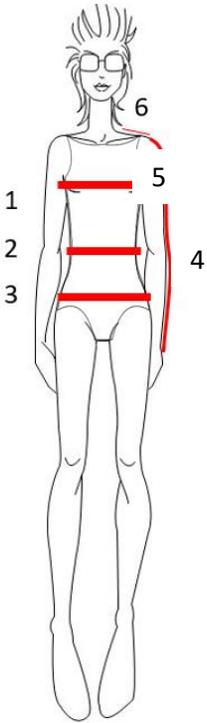
Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



## Richtige Größe finden



### 1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

### 2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

### 3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

### 4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

### 5 Schulterbreite:

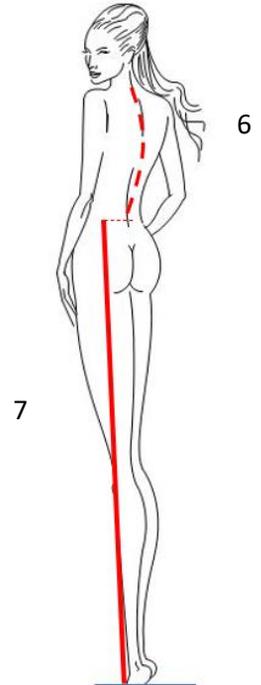
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

### 6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

### 7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



## Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

## Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Entscheidend für die Größenauswahl ist die Hüftweite.

Infos zur Passform / Sitz: anliegend

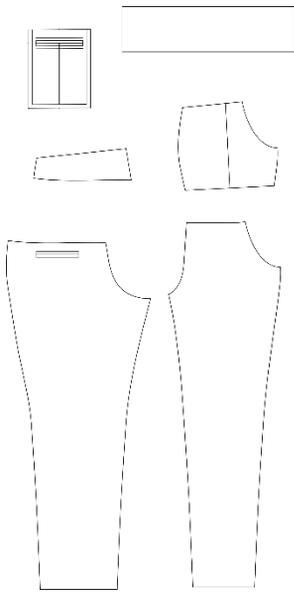
Unsere Schnitte sind auf eine Körpergröße von 1,68m ausgelegt. Vergleiche Deine persönlichen Maße mit dem Papierschnitt und passe ggf. die Länge an. Ebenso kannst Du an den Seitennähten inkl. Taschen! 2cm statt 1cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für Anpassungen an Hüfte und Oberschenkel.

Infos zum Schnitt Anpassen – verlängern, verkürzen:

Hierfür sind in den Hosenbeinen Linien eingezeichnet – siehe auch unser Tutorial: „Schnitte kürzen“, das beiliegt



**Technische Zeichnung:**



**Pflegehinweis:**

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

**Zuschneideplan**

Zuschnitt	Oberstoff
Vorderteil Taschenfutter inkl. Seitenteil	2x gegengleich 2x gegengleich
Rückenteil Rückenteil Sattel	2x gegengleich 2x gegengleich
Bund	1x Stoffbruch
Bindebänder	4cm breit (fertig genähte Breite 1cm) Länge Hüftweite + Länge zum Binden
Paspelfutter (optional)	2x

Oberstoffe



Rückseite



**Die Nahtzugaben sind wie folgt:**

Nähte 1cm  
Saum 3cm

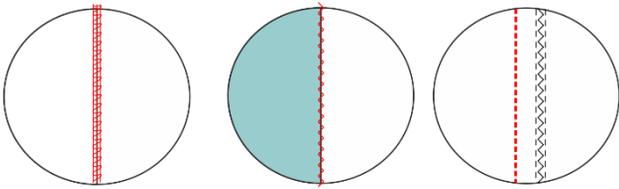
Die Paspeltaschen kannst Du auch weglassen, entscheide, wie es Dir am besten gefällt.



## Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

### Nähen mit der Overlock

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [>>Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nächst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

### Nähen mit der Nähmaschine

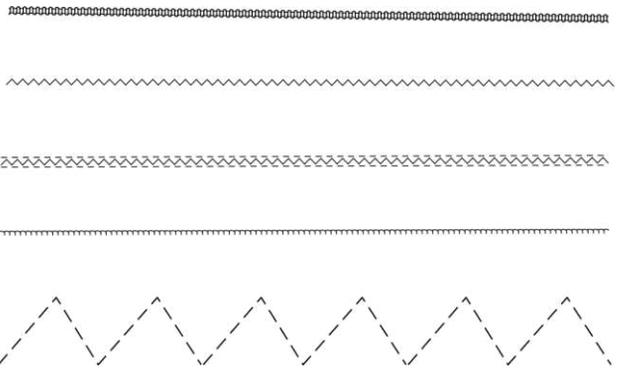
Es gibt auch Nähmaschinenfüße, die ein kleines Schneidmesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung.

Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Hast Du keine Overlock, dann kannst Du die Stoffe mit einem Zick-Zack-Stich versäubern.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



### Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

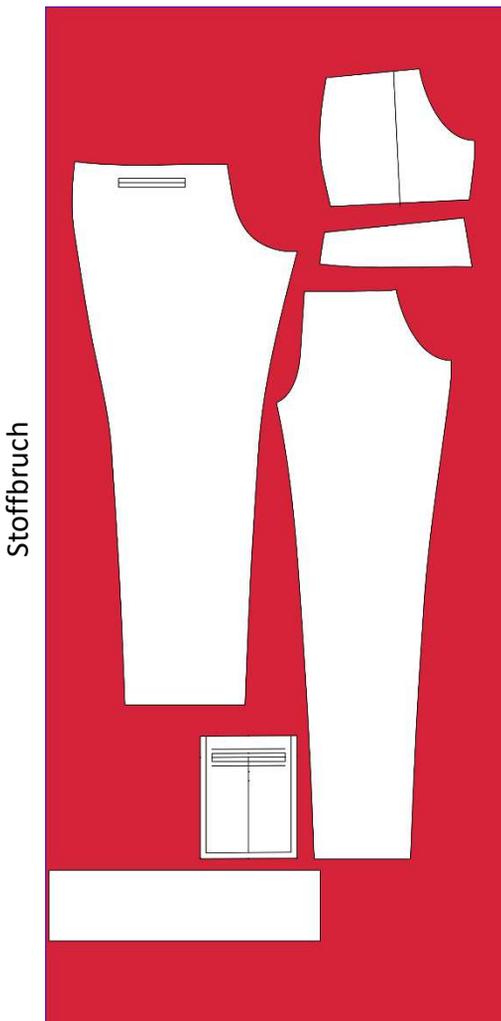


## Und los geht's:

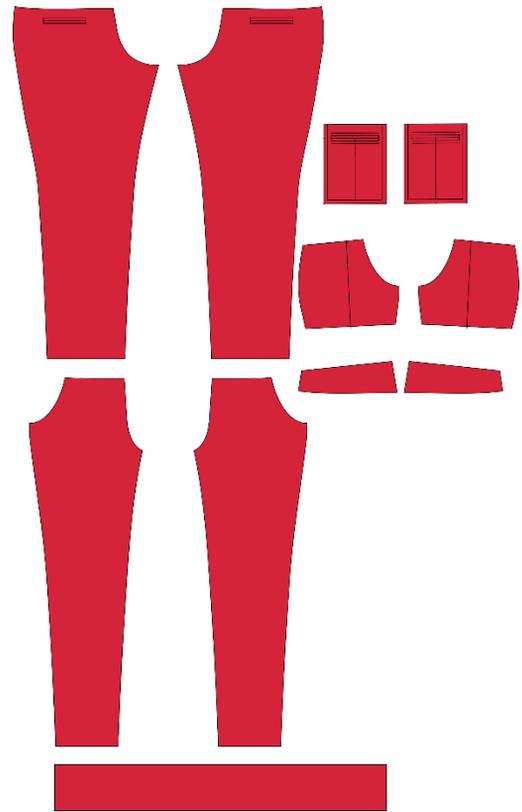
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

## Zuschneideplan



## Zugeschnittene Teile



- Vorderteil
- Rückenteil
- rückwärtiger Sattel
- Taschenfutter
- Belege für Paspeltaschen
- Bund



### Unsere Arbeitsvorbereitung sieht so aus:

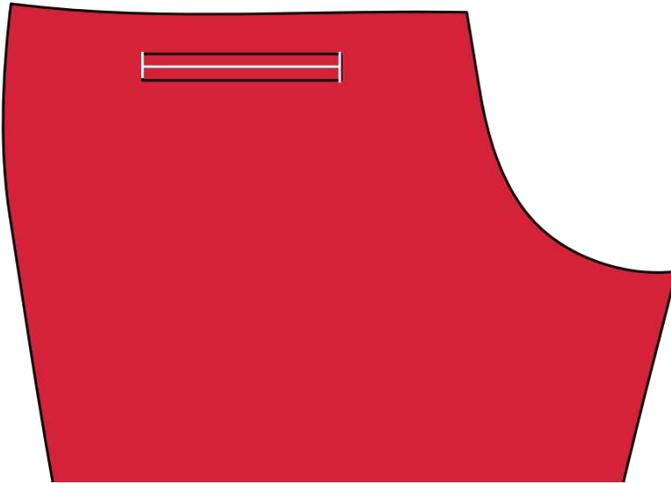
Nachdem der Schnitt ausgemessen wurde, legen wir den ihn auf die linke Stoffseite und zeichnen ihn auf. Ebenso wird die Paspeltasche übertragen – diese Arbeitsschritte zeigen wir Dir in der nachfolgenden Arbeitsanleitung.

Erst wenn der Schnitt aufgezeichnet ist, schneiden wir zu. So können wir die Teile platzsparend anordnen.

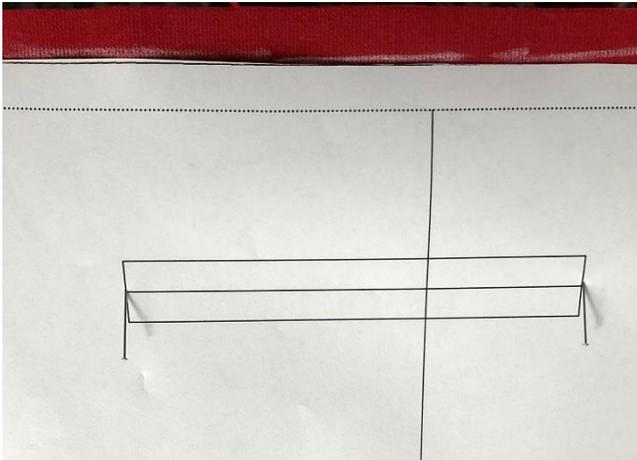
Außerdem lernen wir den Schnitt während des Aufzeichnens gleich besser kennen.



**Paspeltasche** (Wenn Du keine Paspeltaschen möchtest, gehe zu Seite 25)

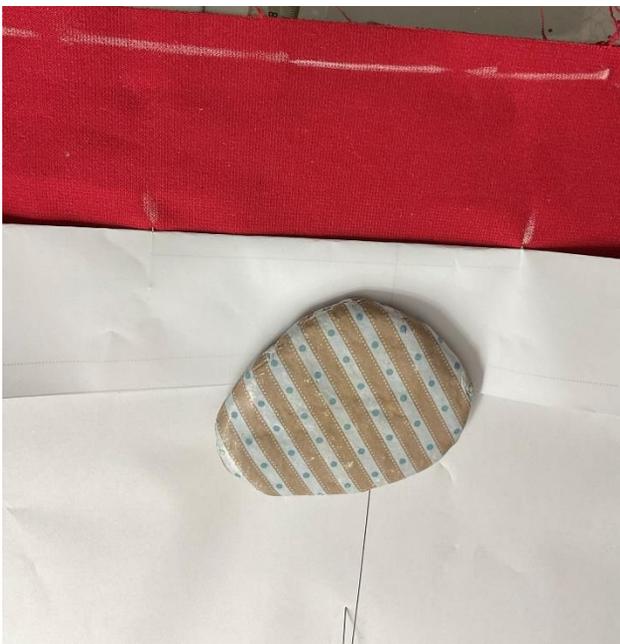


- Die Paspeltaschen mit Kreide auf der rechten Seite der Hose auf beiden Teilen vorzeichnen



Und so geht's:

- Das Schnittteil liegt noch auf dem zugeschnittenen Rückenteil
- Du steckst jeweils am Ende der Paspeltasche 2 Nadeln durch



- Du klappst exakt an der Mittellinie der Paspel den Schnitt nach unten



- Du markierst, mit Hilfe eines Lineals zwischen den beiden Stecknadeln die Position der Paspeltasche (siehe weisse Pfeile)



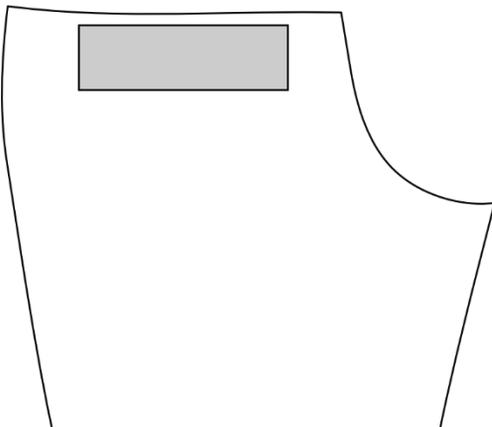
- Sieht dann so aus

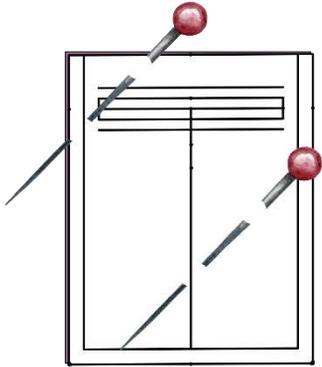
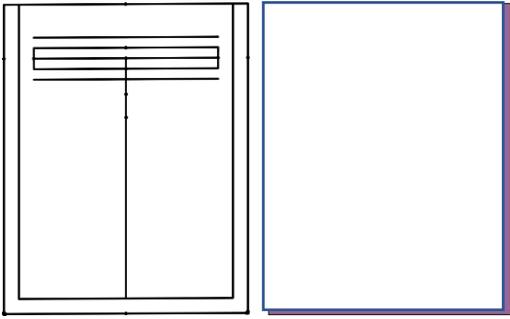


- Nachdem sich die Markierungen für die Paspeltasche auf der linken Stoffseite befinden, übertragen wir die Markierungen mit der gleichen Methode auf die rechte Seite
- Die Paspeltaschen werden auf der rechten Seite genäht

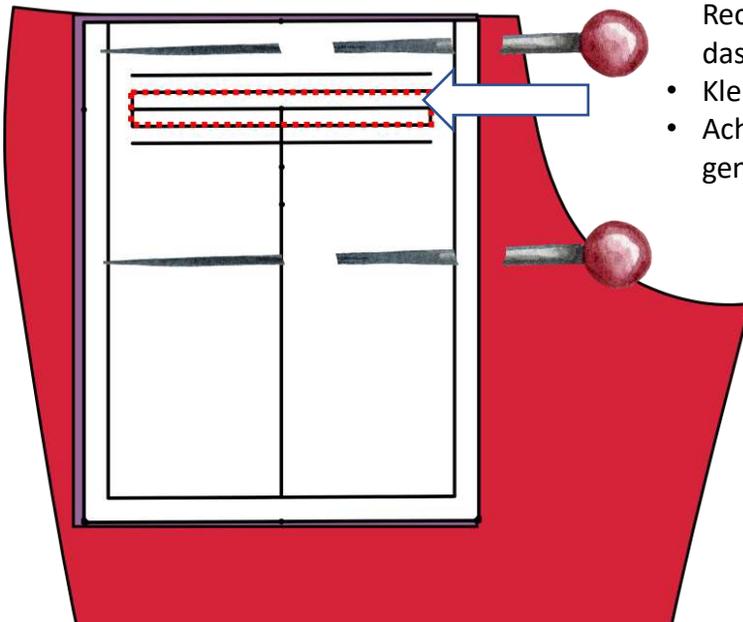


- Einlage auf der linken Stoffseite in Höhe der zu nähenden Paspeltasche aufbügeln



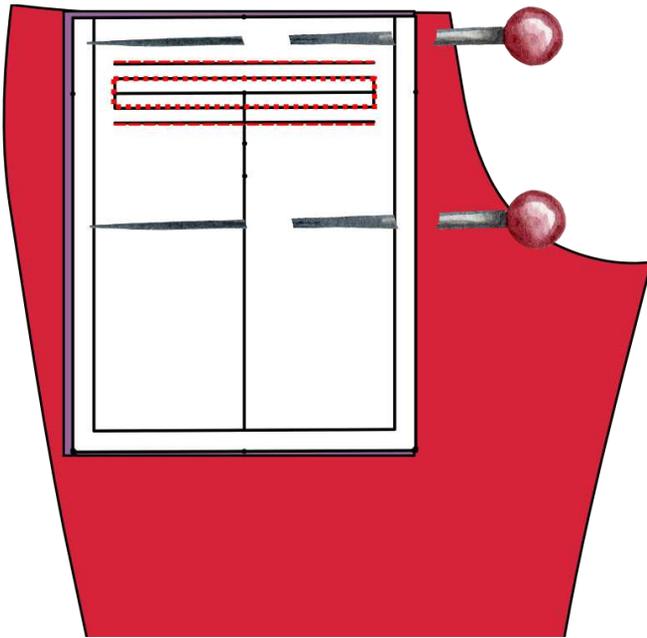


- Den Schnitt für die Paspel druckst Du Dir 2x aus und steckst ihn auf den bereits zugeschnittenen Stoff mit dem die Paspeln versäubert werden.
- Das Hilfspapier wird auf die linke Seite des Stoffes gelegt
- Der Stoff beinhaltet auch bereits die Taschenbeutel
- Genäht wird nun, wie anschließend gezeigt, auf dem Papier

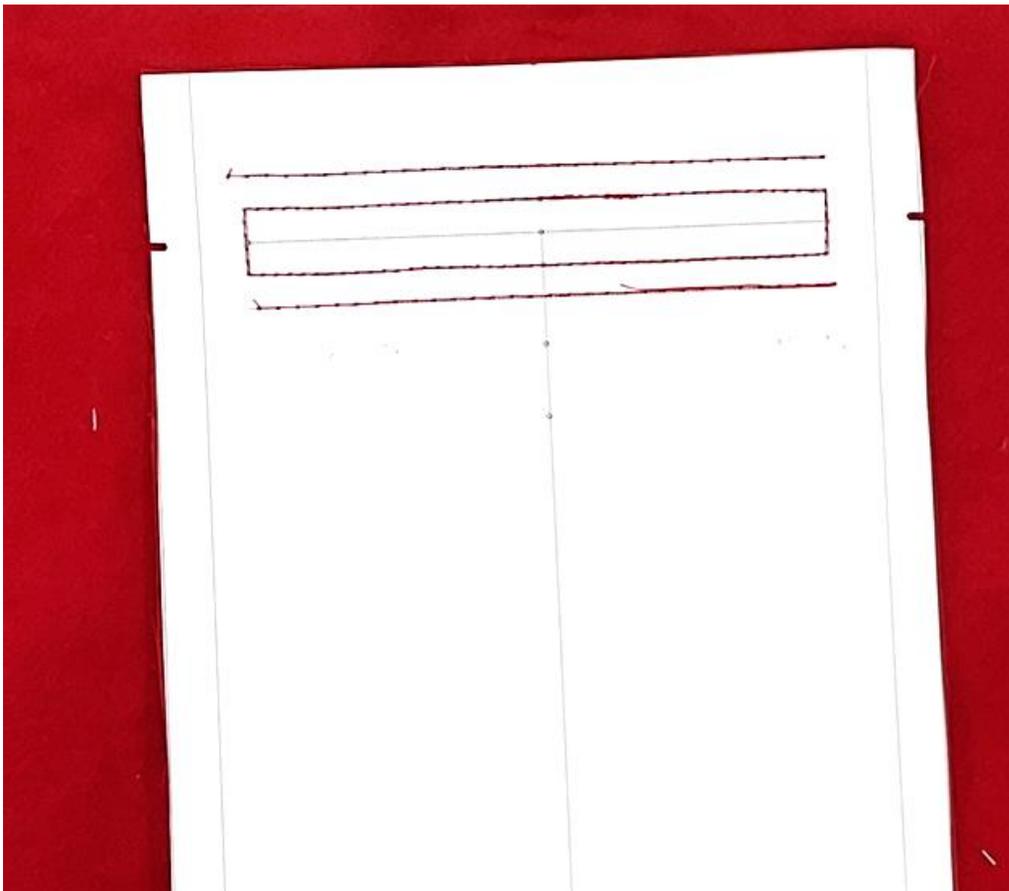


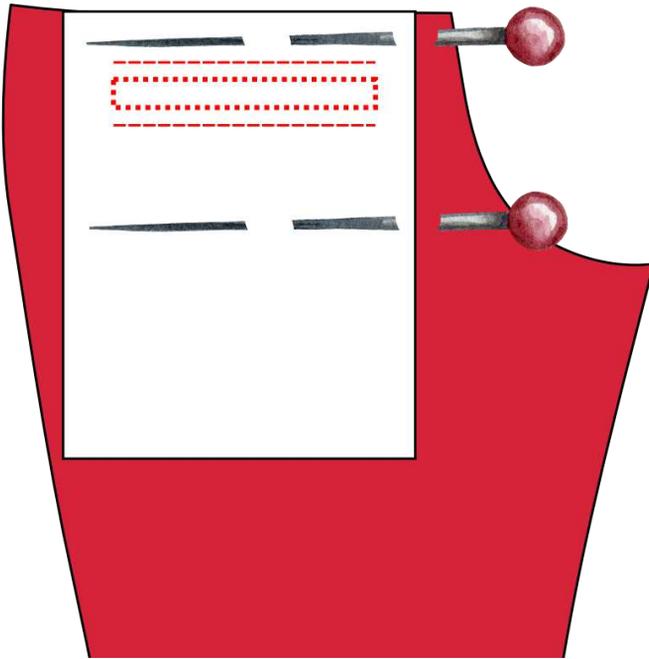
- Es wird auf dem Papier genäht
- Stoff inkl. Papier auf der Markierung der Hose feststecken
- Paspelstoff und Hose liegen rechts auf rechts
- Als erstes nähst Du das geschlossene Rechteck, das später eingeschnitten wird um das Paspelfutter nach innen zu wenden
- Kleinen Stich einstellen 2,5 max. 3
- Achte darauf, dass die Ecken ganz genau genäht werden





- Nun nähst Du jeweils auf dem oberen und unteren Strich, hier stellst Du eine Stichtlänge von 5 ein und verriegelst weder vorne noch am Ende





- Das sieht nun so aus. Bevor die Tasche aufgeschnitten wird, werden die Paspeln vorgebügelt

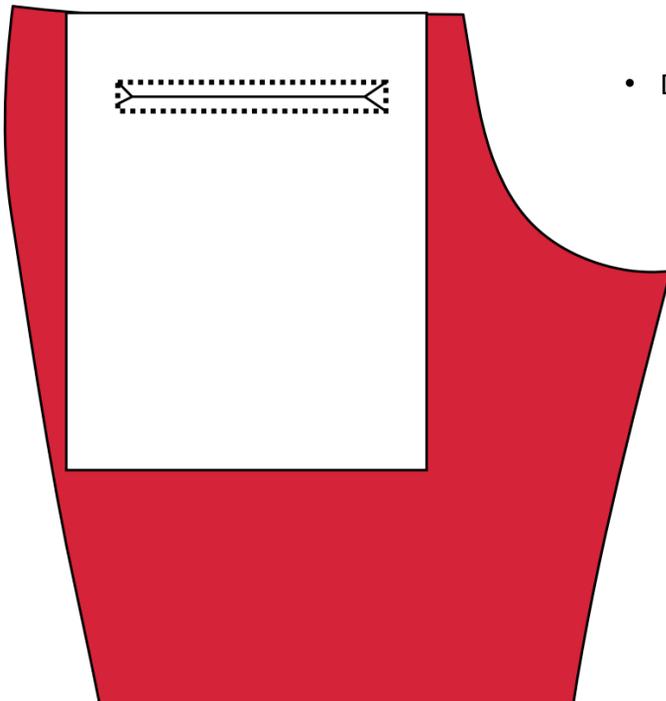


- Der obere Teil des Paspel-Futters wird an der Hilfsnaht nach unten geklappt und gebügelt
- Die Nähte müssen alle gerade sein, man sieht jeden Fehler



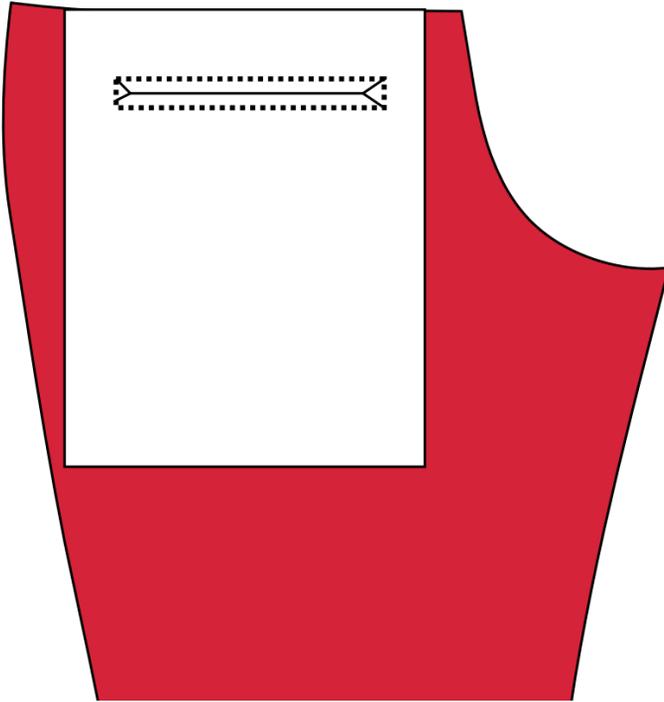


- Ebenso wird der untere Teil des Belegs an der Hilfsnaht nach oben geklappt und



- Die Hilfsnaht vorsichtig entfernen



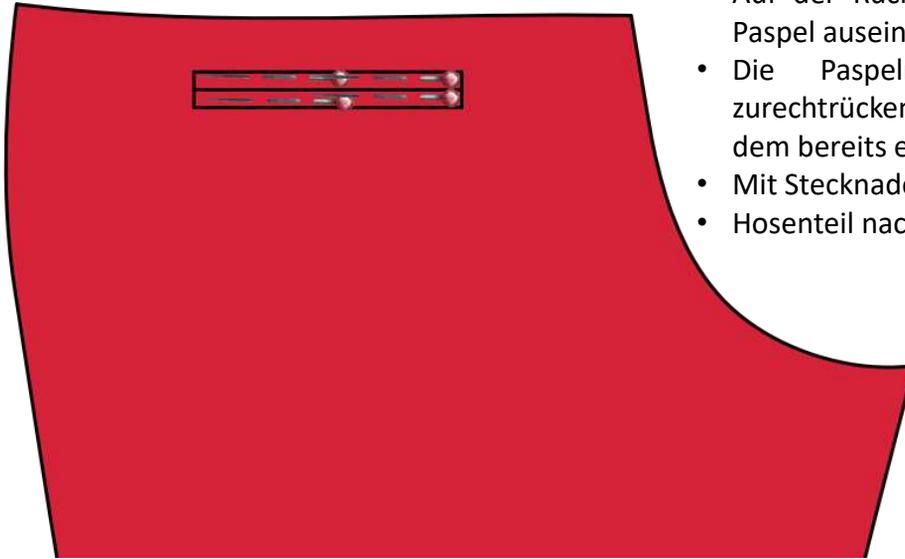


- Nachdem die Paspeln mit Hilfe der Behelfsnaht vorgebügelt wurden, wird diese wieder aufgetrennt
- Das Papier vorsichtig entfernt
- Und die Tasche wird aufgeschnitten
- An den Ecken wird, wie auf der Skizze gezeigt, schräg eingeschnitten, so dass ein kleines Dreieck entsteht
- Der Einschnitt erfolgt bis 1mm vor die Naht
- Zusätzlich wird noch ca. 1mm an der Nahtzugabe abgeschnitten



- Das Paspel Futter wird durch den Einschnitt nach hinten durch gezogen





- Auf der Rückseite wird die Naht der Paspel auseinander gebügelt
- Die Paspeln mit den Fingern zurechtrücken, Du orientierst Dich an dem bereits eingebügelten Bug
- Mit Stecknadeln fixieren
- Hosenteil nach links wenden





Ecken inkl. Paspel-Futter  
abnähen



- Du klappst das Paspelfutter hoch, so dass Du die darunter liegende Naht erkennen kannst und genau auf dieser Naht nähst Du das Paspelfutter fest (siehe rote Linie / Pfeil)



- Den gleichen Arbeitsschritt wiederholst Du auf der Gegenseite mit dem schmäleren Teil des Futters



- So sieht es von vorne aus
- Zwischendurch immer wieder bügeln



- Und von der Rückseite



- Die Paspeltasche wird von der linken Seite mit ein paar Matratzenstichen fixiert, damit sie nicht aufklaffen kann



- Du klappst das Taschenfutter nach oben und steckst es an der Kante des Hosenteils fest



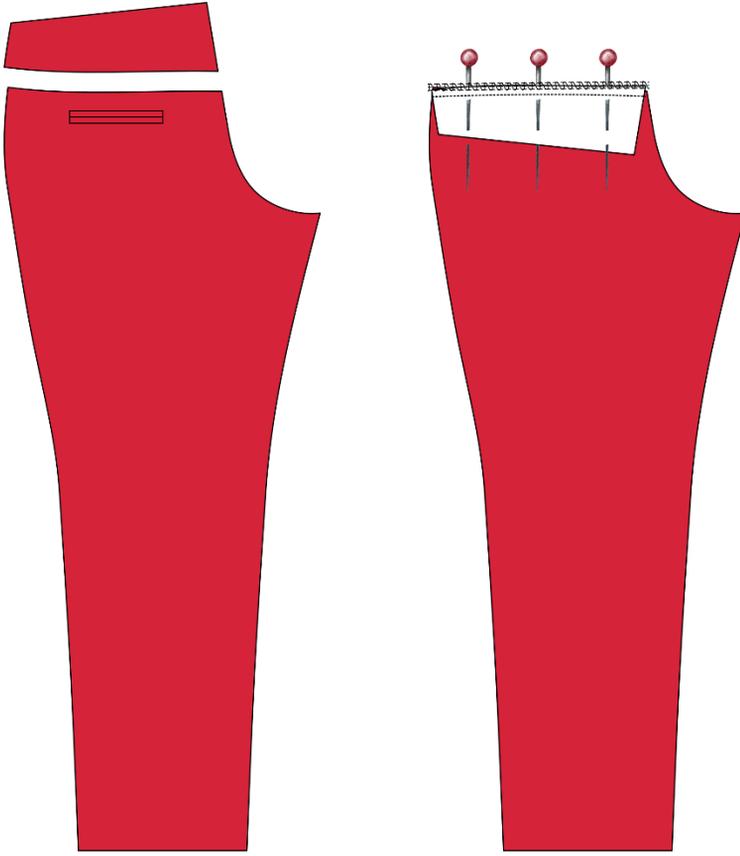


- Du legst die rechte Hosenseite nach oben, klappst diese auf die Seite und kannst nun die Tasche zusammennähen
- Mit der Overlock die Kanten versäubern

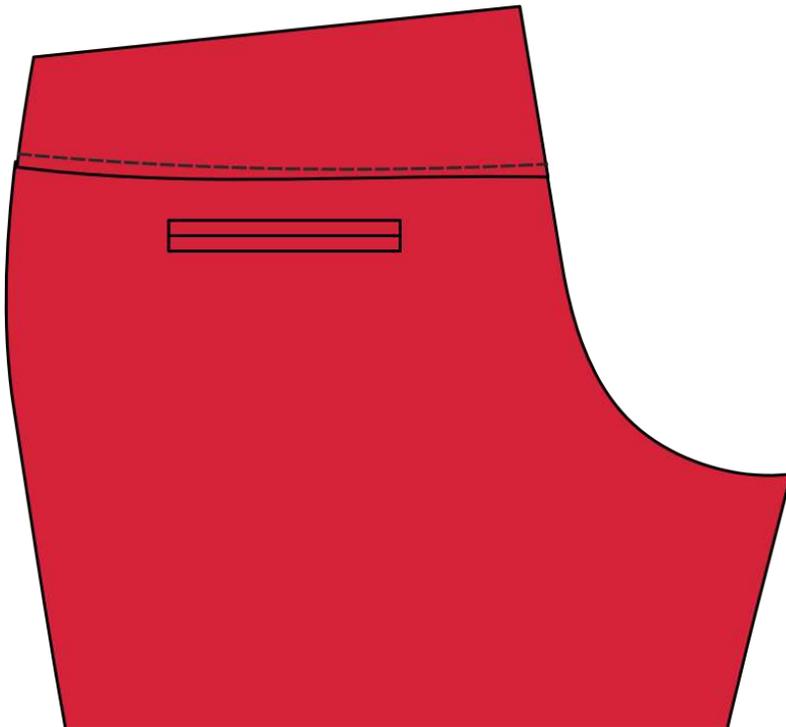
- Es gibt unter dem Begriff „Paspeltaschen nähen“ diverse Videos bei Youtube. Wir haben die Fotoanleitung nach dieser [Videoanleitung erstellt](#)
- Wir raten Dir, falls Du noch keine Paspeltaschen genäht hast, diese erst auf einem Probestückchen zu versuchen



## Rückenteil fertig stellen

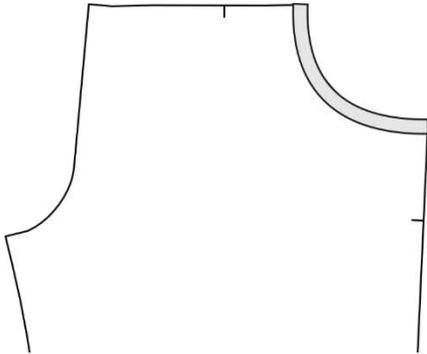
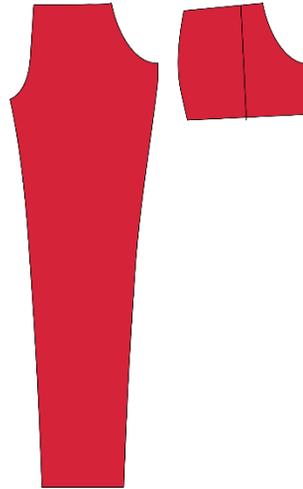


- Einlage in den Sattel bügeln
- Der Sattel wird nun an das hintere Hosenteil angenäht
- Naht versäubern
- Die Nahtzugabe in den Sattel bügeln
- Naht mit Stichgröße 5 absteppen

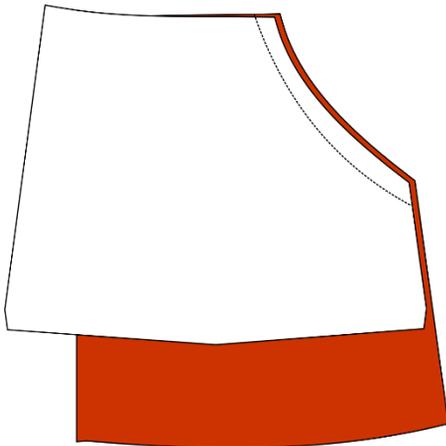


## Taschen nähen:

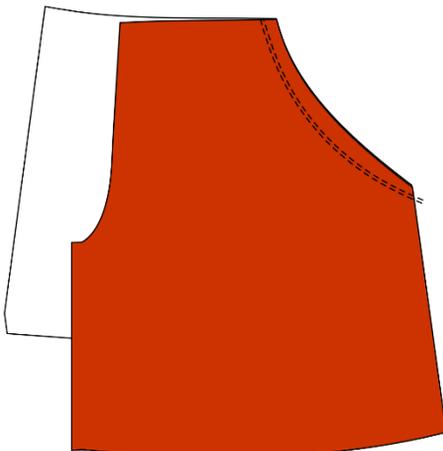
Du benötigst jeweils 1 Hosenvorderteil sowie das Taschenteil, an dem das Seitenteil bereits angeschnitten ist



- Das Taschenteil ist vorgebügelt, an den Tascheneingriffen im Vorderteil sollte Nahtband aufgebügelt sein.



- Das vordere Hosenteil und der angeschnittene Taschenbeutel werden rechts auf rechts zusammengenäht
- Diese Arbeiten werden bei uns mit der Nähmaschine erledigt – es ist nicht nötig die Eingriffe zu versäubern, da der Taschenbeutel über der Naht liegt und diese somit nicht zu sehen ist

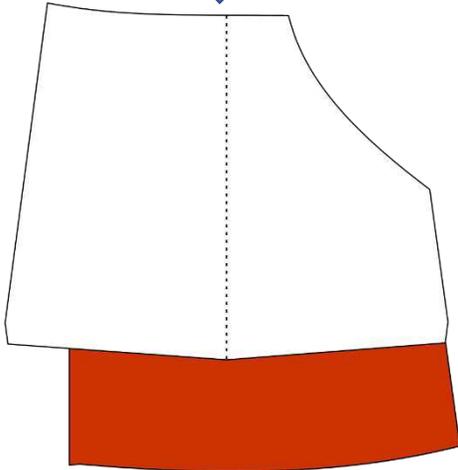


- Teile nach rechts wenden, bügeln, mit einem größeren Stich absteppen
- Das vordere Hosenteil liegt hier mit dem Taschenfutter nach oben

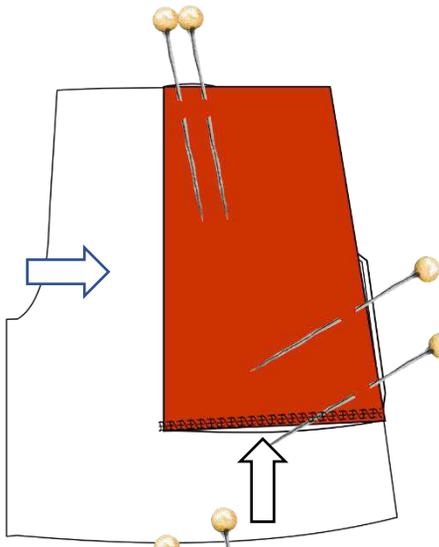




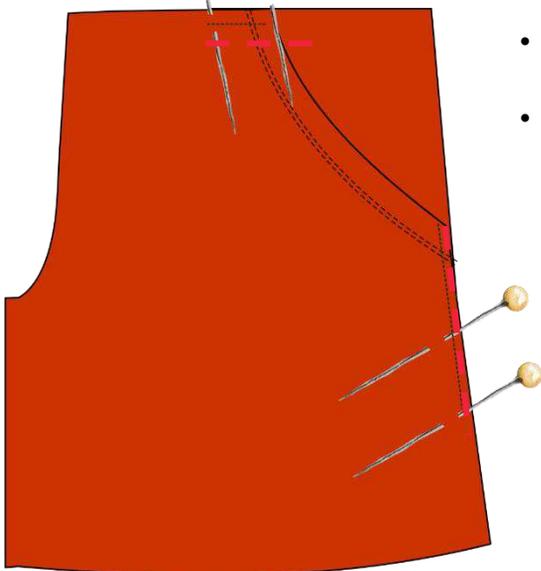
Umbruch



- Am Taschenbeutel befinden sich Markierungen. An dieser Markierung wird das Teil nach außen gefaltet ... (siehe gestrichelte Linie – sie heißt auf dem Schnittbogen „Umbruch Tasche Seitenteil“)...



- ... so dass Du nun automatisch auch das fehlende Seitenteil an der Hose vorliegen hast – es ist im Taschenfutter mit angeschnitten. Innen ist nun ein Stoffbruch - unten ist die Tasche noch offen (siehe weißer Pfeil)
- Das umgeklappte Teil wird oben mit ein paar Stecknadeln fixiert und ebenso an der Seite (siehe roter Pfeil). Der Taschenbeutel wird unten an der offenen Seite zusammengenäht



- Dein Vorderteil sieht dann so aus
- Oben, und an den Seiten werden die Taschenbeutel fixiert und können, 0,5cm vom Rand aus gerechnet, zusammengestept werden

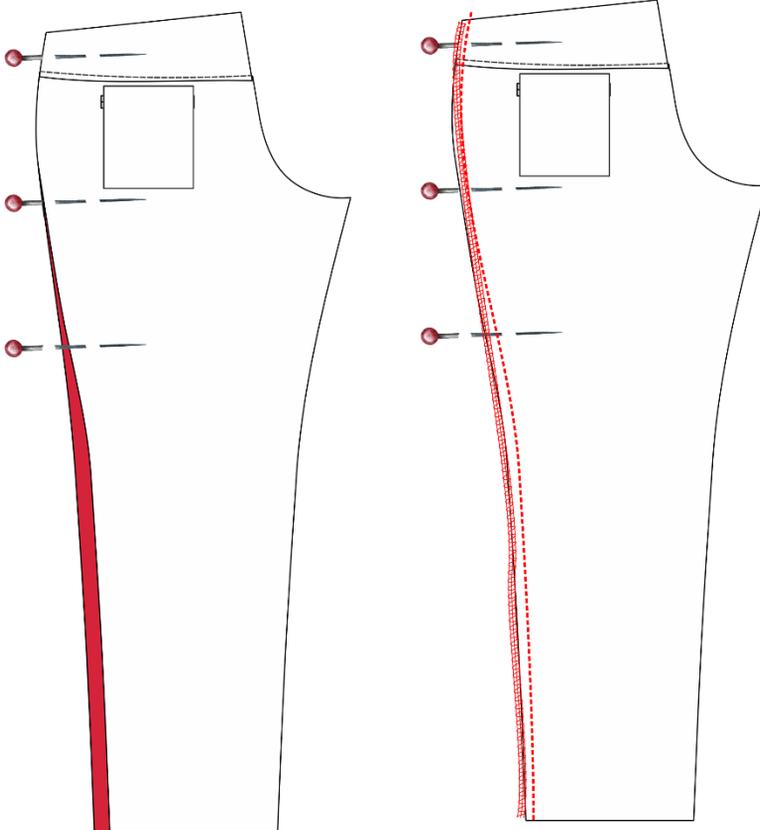


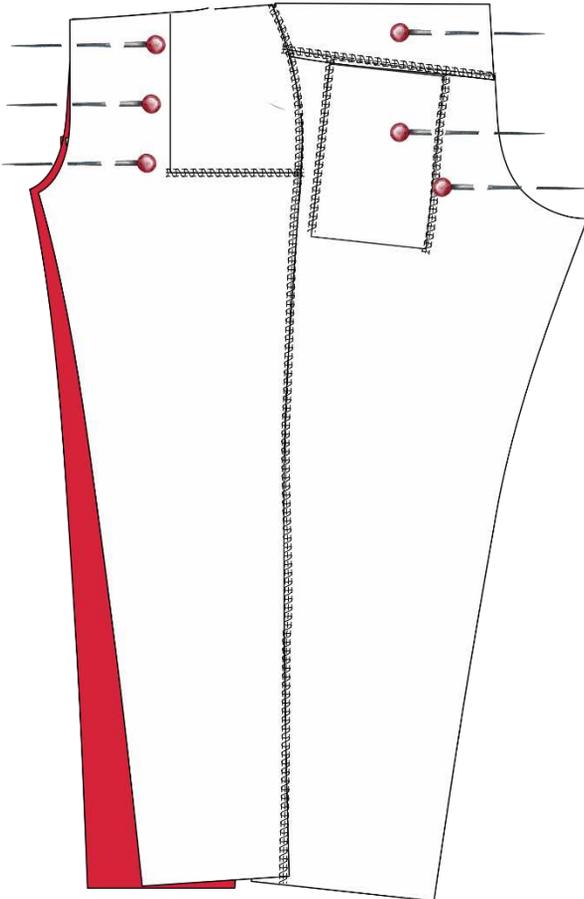
## Hose zusammenfügen



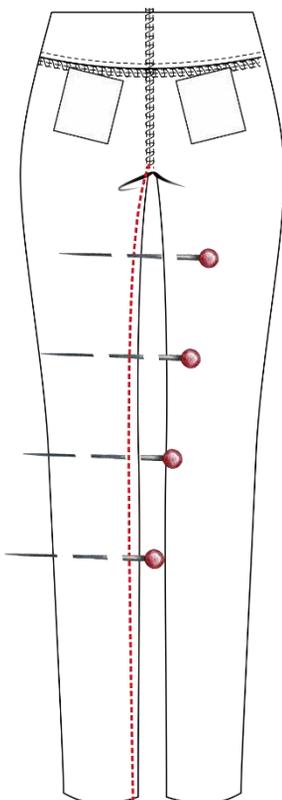
Wir empfehlen, vorher alles nur zu heften, damit Du bei der Anprobe noch Änderungen vornehmen kannst.

- Du legst jeweils das Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts
- Steckst die Teile zusammen
- Und nähst nun die Seitennaht
- Wenn später alles passt, werden die Nähte (doppellagig) versäubert





- Die zusammengenähten Hosenteile rechts auf rechts legen
- Die vordere und hintere Mittelnaht nähen
- versäubern
- In der hinteren Mittelnaht achtest Du darauf, dass die Sattelnäht exakt zusammentrifft

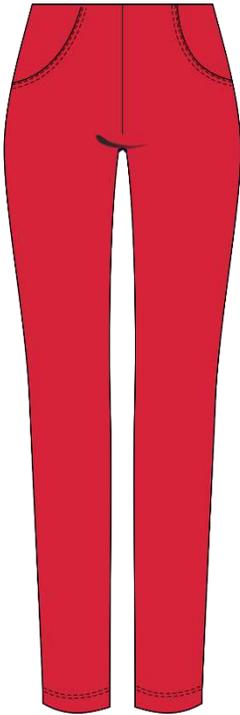


- Jetzt werden die Beininnennähte der Hose genäht
- Achte darauf, dass im Schritt die Nähte zusammentreffen
- Versäubern nicht vergessen

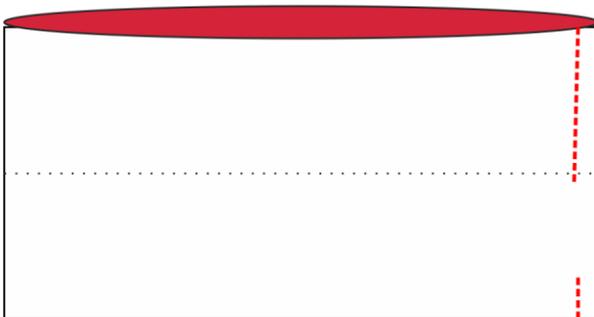
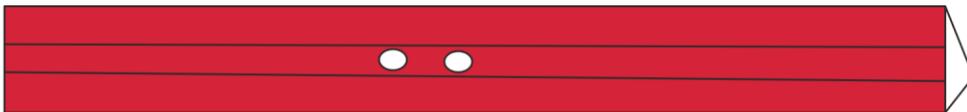
Wir raten jetzt zu einer Anprobe. Im Anschluss alle Arbeitsschritte final ausführen – also ohne Heften :O)



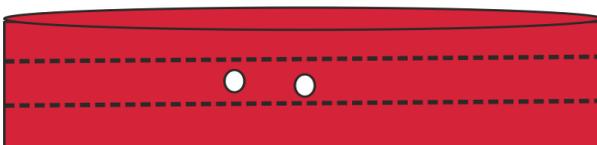
## Bund



- Weiter geht es mit dem Bund
- Als erstes bügelst Du den Bund der Länge nach zur Hälfte
- Der Bund wird abgesteppt
- Damit die Nähte gerade werden, zeichnest Du Dir, unter Zuhilfenahme eines Lineals (Geodreieck) Hilfslinien im Abstand von 2cm ein (auf der Vorderseite im gefalteten Zustand)
- Ösen in der Mitte anbringen, das können Metallösen sein, gestickte Ösen, Paspel Knopflöcher oder normale gestickte Knopflöcher

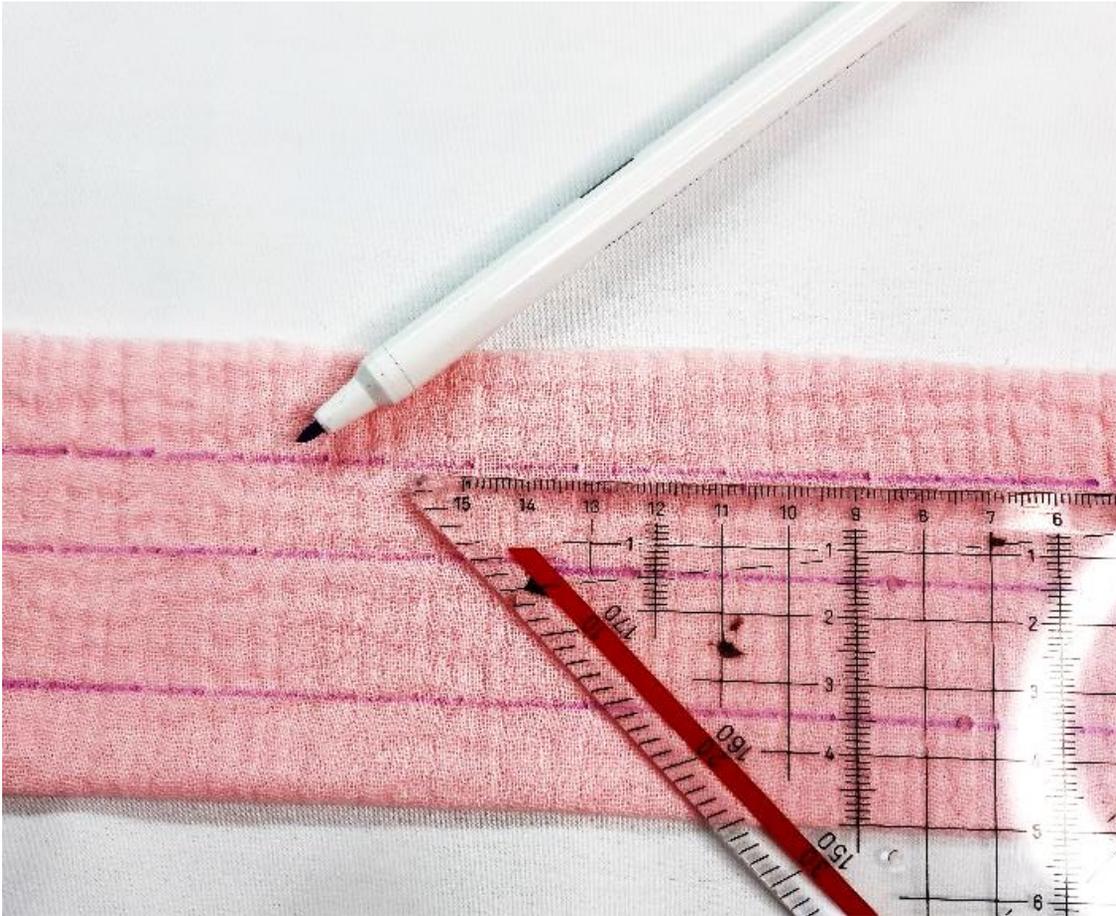


- Bundteil wieder auseinanderfalten und an der kurzen Seite zum Ring schließen
- Dabei wird im hinteren Teil bereits eine Öffnung für das Einziehen der Gummis offen gelassen
- Bund wieder falten und die Tunnels für die Gummieinzüge absteppen

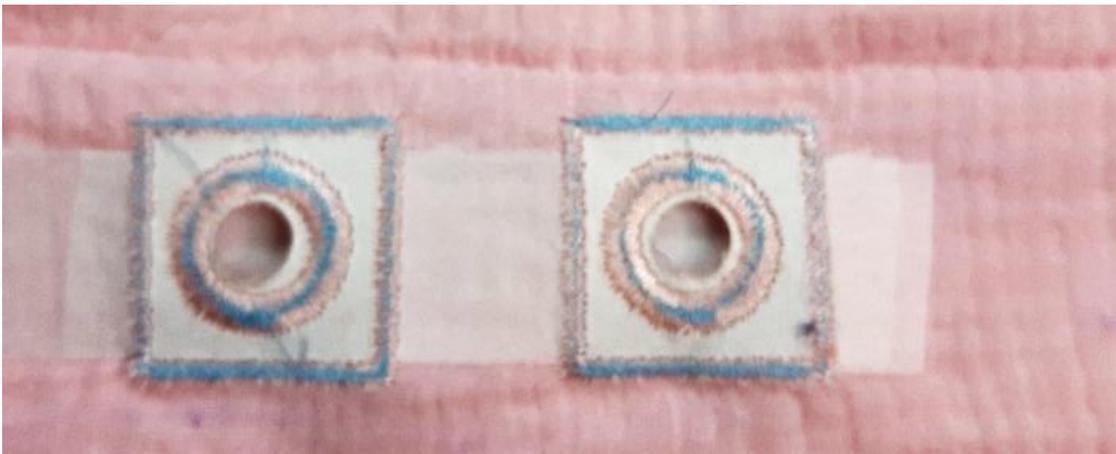


## Bundverarbeitung an Hand eines anderen Beispiels in Fotos

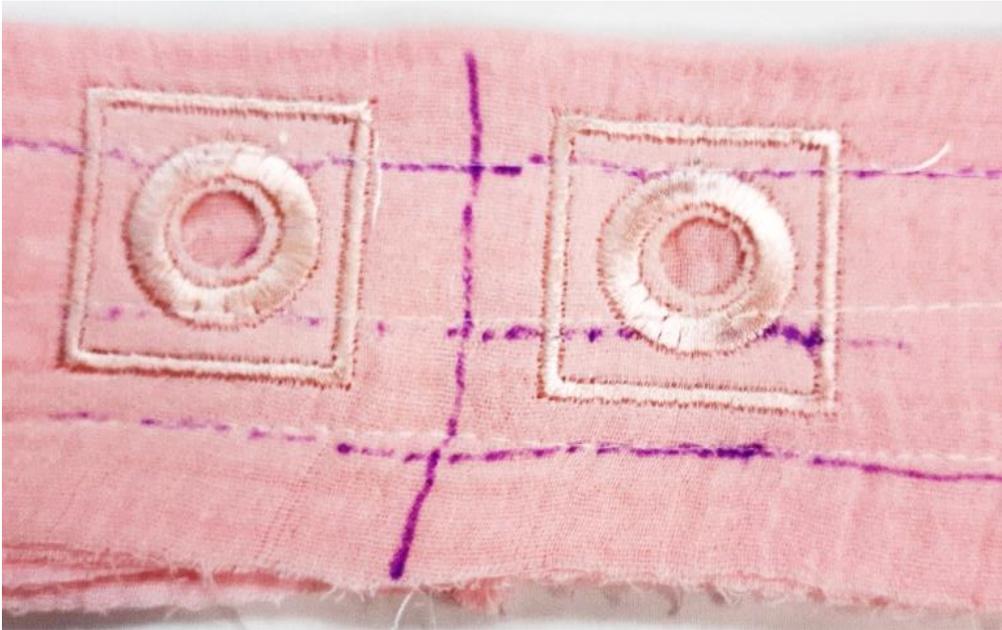
Zum Anzeichnen der Linien verwenden wir einen Prymmarker, der sich wieder auswäscht und ein Geodreieck, das sich auch für andere Messarbeiten hervorragend eignet



Auf der Rückseite des Gürtels Einlage aufbügeln

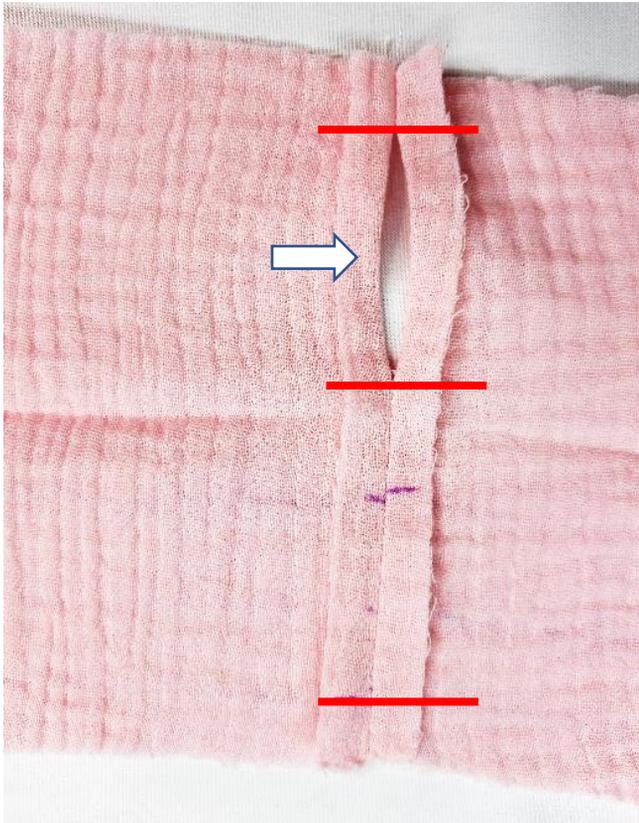


Die Ösen werden mit der Stickmaschine gestickt (die Stickdatei kannst Du Dir in unserem Blog herunterladen)



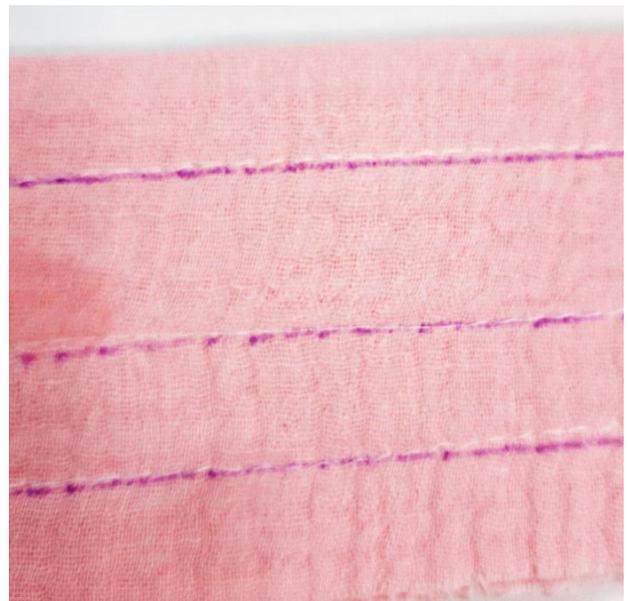
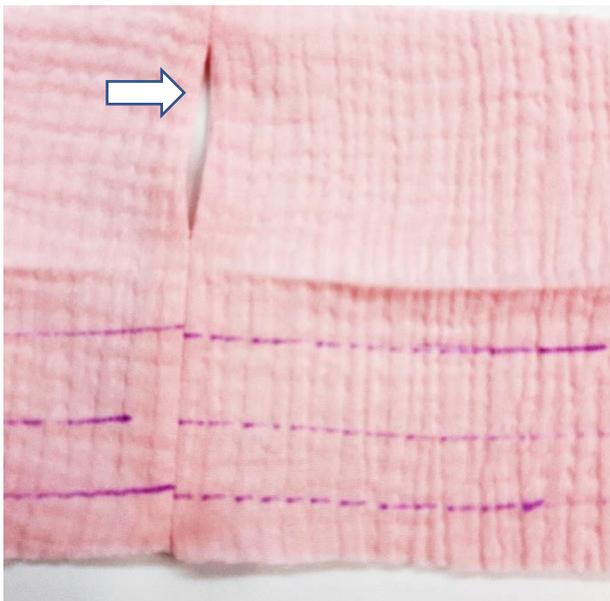
Die Öffnungen stanzen wir mit einem Locheisen aus. Es gibt bei Amazon einen Satz Locheisen mit verschiedenen Größen, das haben wir uns angeschafft. Nachdem auch in Hoodies Ösen benötigt werden oder auch Ösen zum Schnüren, lohnt sich die Anschaffung





- Das Bund Teil wird zum Ring geschlossen. Der Teil, der auf die Rückseite innen kommt, bleibt in der Mitte offen, das heißt Du nähst 1cm von unten zu (=1cm Nahtzugabe) und nähst ca. 0,5cm vor dem Bruch weiter bis an das andere Ende
- Durch die Öffnung werden später die Gummis und das Band eingezogen - Naht flach auseinander bügeln

- Von vorne sieht die Öffnung so aus - den Bund zur Hälfte legen – die Tunnels für die Gummis und das Band absteppen – insgesamt sind es 3 Steppnähte – Du kannst hier die Stichtlänge 4 wählen



**Bund annähen**



- Bund an die Hose stecken
- Die Naht gehört bündig an die hintere Mitte/Naht
- Vorne werden die Ösen mittig zum Vorderteil platziert



- Bund annähen
- Naht versäubern
- In den oberen und unteren Tunnel jeweils ein Gummi einziehen, 1,5cm breit – die Länge ermittelst Du, indem Du den Gummi etwas straff um die Hüfte legst – 2x abschneiden



- Für das Bindeband kannst Du ein fertiges Satinband verwenden, oder Dir eines aus dem Hosenstoff nähen. Wir erklären die Schritte dazu auf der letzten Seite.



### Gummis und Bändchen einziehen

- Gummi leicht straff um die Hüfte ziehen und benötigte Länge abmessen – es wird 2x die Länge benötigt. Gummis mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch die Öffnung in der hinteren Mitte einziehen. Evtl. vorher mit einer Stecknadel fixieren und prüfen, ob die Weite angenehm ist.
- Wenn alles passt, die Enden aufeinander legen und absteppen – die Öffnung mit ein paar Stichen per Hand zu nähen. Bindeband zum Schluss durch die Ösen ziehen – fertig 😊

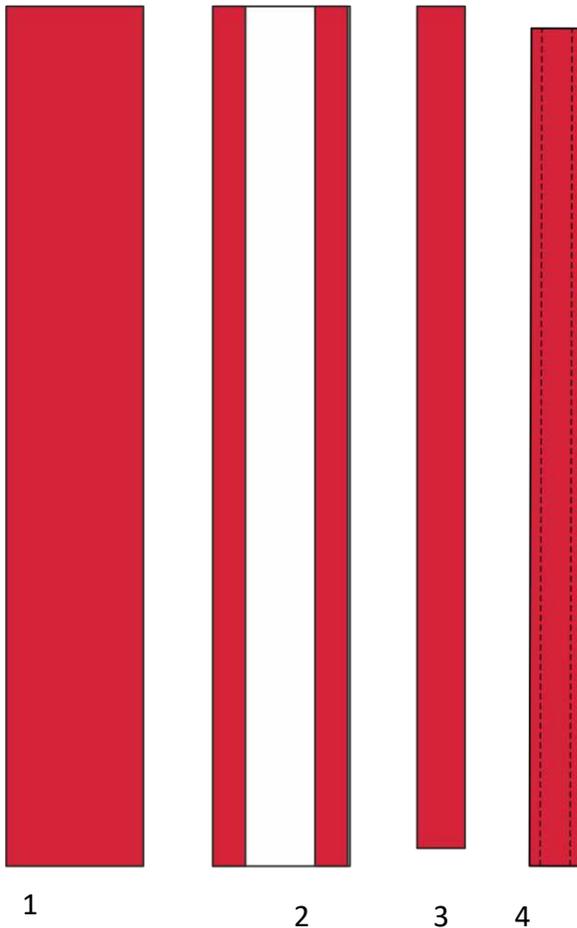


### Abschlussarbeiten

- Hosenbeine versäubern
- Die Saumzugabe von 3cm nach links bügeln
- Mit großem Steppstich „5“ nähen
- Alle überstehenden Fäden entfernen
- Gummis einziehen
- Band einziehen



## Bändchen nähen

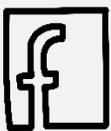


- Der Zuschnitt beträgt in der Breite 4cm (=inkl. 1cm Nahthzugabe), die Länge ist ca. 2m – wir nehmen immer 2x die Stoffbreite, ziehen das Band ein und schneiden anschließend passend ab
- Nahthzugabe von 1cm auf die linke Seite bügeln (2)
- Nochmals zusammenfalten und bügeln (3)
- Zuletzt links und rechts schmalkantig absteppen – Kantenfuß verwenden

**Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!**  
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

**Hashtags: #toscaminni**

**Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog**



**Bist Du auf Makerist?**

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

**Impressum:**

Silvia Vogt  
TOSCAminni-Schnittmanufaktur  
Scheibenstraße 1  
94557 Niederalteich  
0160-4546016  
[www.toscaminni.de](http://www.toscaminni.de)  
info@toscaminni.de  
USt-IdNr.: DE 247560793

